

GEMEINDEMAGAZIN
AUSGABE 7
DEZEMBER 2025 I JANUAR 2026

ST. BARTHOLOMÄUS
ST. JOBST, ST. LUKAS, ST. MATTHÄUS
REFORMATIONS-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

Fünf

Evangelisch
in Nürnberg Nord-Ost





Inhalt

Impressum.....	2
Editorial.....	3
Frieden - was soll da sein?.....	4
Fünf Fragen zur Weihnachtszeit	5
Veranstaltungen Kinder und Familien.....	6
Veranstaltungen Jugend und Konfis.....	8
Veranstaltungen 60plus.....	10
„Botschaften an die Zukunft“	11
Gottesdienste Senioreneinrichtungen.....	12
Kirchenmusik zum Mitmachen.....	13
Das neue Gesangbuch.....	14
Konzerttermine.....	15
Nürnberger Christkind.....	16
Brot für die Welt.....	17
Gottesdienste Dezember.....	18
Gottesdienste Januar.....	20
Reformations-Gedächtnis-Kirche.....	22
St. Jobst.....	24
St. Lukas.....	26
St. Bartholomäus.....	28
St. Matthäus.....	30
Kontakte und Kontoverbindungen.....	32
Unterstützer von <i>Fünf</i>	34
Jahreslosung 2026.....	36

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Reformations-Gedächtnis-Kirche, St. Bartholomäus, St. Jobst, St. Lukas, St. Matthäus.

Redaktionsleiter: Dr. Martin Staebler,
Wartburgstraße 18, 90491 Nürnberg

Chef vom Dienst: Paul Schremser

Redaktion: Silvia Jühne, Sebastian Ludvigsen-Lohse, Hanna Nitz, Gottfried Kaeppel, Anne Schlüter, Martin Wagner

Gestaltung: Bianca Scholz

Titelfoto: Gottfried Kaeppel

Anzeigen: Weinickeplatz 3, 90489 Nürnberg

Druck: Nova Druck Nürnberg

Auflage: 12.000 Exemplare

Gedruckt auf zertifiziertem Offset-Papier.
Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers strafbar. Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von unaufgefordert zugestellten Manuskripten. © 2025

Redaktionsschluss für Ausgabe 8: 15. Dezember 2025
Abholung ab 28. Januar 2026

Zum Titelbild:

Vier Kerzen an der Säule der Reformations-Gedächtnis-Kirche und der Christbaum im Hintergrund - alle Jahre wieder.
Gott ist Mensch geworden in Jesus Christus, Licht der Welt und Friedensbringer. Mehr dazu auf Seite 4.



Liebe Leserinnen und Leser,



Sie halten die siebte Ausgabe des Gemeindemagazins *Fünf* in der Hand. Vor einem Jahr sind wir damit gestartet. Was gefällt Ihnen und was vermissen Sie? Gerne können Sie mir das bitte schreiben.

Die schönste Zeit des Jahres beginnt oder zumindest diese besondere Zeit vor Weihnachten. Die Kerzen werden angezündet als Zeichen der Hoffnung, weil Gott uns Menschen nicht alleine lässt, sondern in Jesus Christus zur Welt gekommen ist. Er weiß, wohin die Reise geht: Das Schiff wird nicht sinken, auch wenn der Sturm noch so tobt, sondern den sicheren Hafen erreichen. Mag es noch so dunkel um Sie sein, die kleinen Kerzen spenden Licht und durchbrechen die Finsternis. In einem kleinen Ort ist Jesus Christus zur Welt gekommen, im Stall von Bethlehem. Mit Ihm ist Gottes Herrschaft angebrochen und damit die Hoffnung auf Frieden. Weil Jesus Christus Mensch geworden ist, wird der Friede hier und jetzt sichtbar und erlebbar, nicht nur im Kleinen, sondern auch im Großen. Jesus hat uns Christ*innen zugesprochen, dass Er das Licht der Welt ist und wir nicht im Finstern wandeln werden (Johannes 8, Vers 12s).

Gottfried Kaepel hat sich Gedanken über die Bedeutung der Weihnachtslieder und des Friedens gemacht (Seite 4).

Fünf Pfarramtssekretärinnen erzählen davon, wie sie die Adventszeit, Heilig Abend und Silvester begehen (Seite 5).

Danke allen Mitarbeitenden bei der Herausgabe und Verteilung des Gemeindemagazins *Fünf*, den Werbepartnern, die uns seit über einem Jahr unterstützen und Ihnen für Ihr Interesse.

Viel Freude beim Entdecken der 7. Ausgabe von *Fünf* und eine gesegnete Adventszeit, frohe Festtage gemeinsam mit den Menschen, die Ihnen wichtig sind und Gottes Segen für das neue Jahr wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Ihr Martin Staebler
Pfarrer in St. Lukas



Frieden – was soll das sein?

Foto: Lukas Schmuck



Der Liederschatz von Weihnachten verbindet Jung und Alt und wird jedes Jahr mit Vorfreude erwartet. Ist es dann so weit, sind die Weihnachtstage leider immer auch schnell vorüber. Aber die Lieder dieser besonderen Zeit klingen nach – im Grunde das ganze Jahr. So bleibt die frische Melodie von „Hört der Engel helle Lieder“ noch lange im Ohr – vor allem das Gloria aus dem Refrain. Wird doch in fast jedem Sonntags-gottesdienst das Gloria gesungen – auf eine andere Melodie zwar und mit deutschem Text, aber mit gleichem Inhalt: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen.“ Sonntag für Sonntag wird die Bot-schaft von Weihnachten in Erinne-rung gerufen: „Friede auf Erden“.

Der Frieden jedoch lässt in vielen Teilen dieser Welt ganz schön auf sich warten. Überhaupt beschleicht einen gegenwärtig das Gefühl, dass Friede nicht gleich Friede ist. Es heißt, Deutschland sei nicht im Krieg, aber irgendwie auch nicht im Frieden. Greift die alte Trennung, wo klar unterschieden wurde zwischen Krieg oder Frieden,

nicht mehr? Was ist das für ein Frieden, der weder das eine noch das andere ist?

Auch der Krieg im Nahen Osten lässt offen, wie es um den Frieden steht. Zwar haben sich Israel und die Hamas auf einen Waffenstill-stand geeinigt, doch Frieden ist in Gaza noch lange nicht. Wie soll das auch gelingen nach all den Schrecken, die sich in Israel und dort ereignet haben? Die Erfah-rung zeigt, dass es der schwie-rigste Part nach einem Konflikt ist, wie beide Seiten trotz aller Wun-den friedlich miteinander aus-kommen. Ob ein Waffenstillstand auf Dauer ausreichen wird? Der Weg zum gesicherten Frieden wirkt zum jetzigen Zeitpunkt unerreichbar. Auch im Ukraine-Konflikt liegen die Positionen der Kriegsparteien so weit auseinander, dass Friedensverhandlungen momentan unrealistisch erscheinen.

Was heißt das für uns Menschen, vom Frieden zu singen und bald das Fest des Friedens zu feiern? Was bringt es, in vielen Kirchen das Friedenslicht aus Bethlehem aufzustellen und Besucher*-innen das mit nach Hause neh-men können?

Es ist ein schönes Zeichen, das der österreichische Sender ORF Mitte der 80er eingeführt hat und das seither viele Men-schen berührt. Aber jetzt lenkt es die Gedanken auch auf das Leid, das unweit von Bethlehem geschehen ist.

Sind Liedersingen, Kerzen anzün-den und Friedensfeste feiern nur ein Schleier – nette Bräuche also, die für einen Moment eine heile Welt inszenieren wollen? Lenken sie nur ab und sorgen so für wohl-lige Gefühle, um den Menschen Kraft zu geben, leichter durch diese Krisenzeiten zu kommen?

Nein! Darum geht es in diesen Tagen nicht, zumindest nicht ums Ablenken. Kraft spenden wollen sie schon. An Weihnach-ten geht es darum, sich von Gott und seiner Friedensbotschaft ansprechen zu lassen. Jesu Vorstellung vom Frieden, der „Shalom“, hat sich keines-wegs am Gegensatz zum Krieg orientiert. Der Friede, den das Evangelium verkündet, verheißt mehr. In den gemeinsamen Got-tesdiensten an Weihnachten und auch an den folgenden Sonnta-gen gilt es, das zu entdecken.

Wer singt, nimmt die Entdeckung ganz anders auf, verinnerlicht sie tiefer. Genauso ist das Licht aus Bethlehem eine Hilfe, die Bot-schaft ins eigene Leben zu tragen. Wo der Schein des Weihnachts-lichts auf den Alltag trifft, wirft er Fragen auf: Was heißt es, mit Gott zu leben? Wie erweitert das die eigene Vorstellung vom Frieden und bestimmt Gottes Friedens-botschaft den persönlichen All-tag? Und was kann ich dazu bei-tragen, die Botschaft vom Frieden in die Welt zu tragen?

Gottfried Kaeppl



Fünf Fragen zur Weihnachtszeit

an fünf Pfarramtssekretärinnen aus der Region,
gestellt von Paul Schremser



Karin Albrecht, St. Matthäus

Wie gestalten Sie die Adventszeit?

Wir backen Plätzchen, kleben Gebasteltes ans Fenster, zünden Kerzen an und singen Adventslieder. Wenn das alltägliche Gewirbel bei fünf Familienmitgliedern allzu groß ist, dann stellen wir uns die Ruhe und Besinnlichkeit zumindest dazu vor. Am Nikolaustag gibt es nicht nur gefüllte Stiefel, sondern wir feiern auch den Geburtstag unserer Jüngsten.



Ruth Bezold, St. Lukas

Wie schmücken Sie den Weihnachtsbaum?

Unser moderner, unkomplizierter und umweltfreundlicher 1 ½ Meter hoher Christbaum aus Metall wird geschmückt mit weiß, hell- und dunkelrosa sowie hell- und dunkelblau glänzenden und matten Glaskugeln in verschiedenen Größen. Am unteren Teil des

Baumes brennen vier dicke große Kerzen. Es wird richtig heimelig, wenn hunderte von LED-Lämpchen vom unteren Baum bis zur Sternspitze brennen. Der Tannenduft kommt dann vom Adventskranz.



Dagmar Lettner, St. Bartholomäus

Welche Tradition pflegen Sie am Heiligen Abend?

Auf jeden Fall gehört ein Gottesdienstbesuch, meist die Christvesper, mit der ganzen Familie dazu. Unser selbstgeschlagener Christbaum von einem Förster aus der Fränkischen Schweiz darf nicht fehlen. Er wird an Heiligabend aufgestellt, mit echten Bienenwachskerzen und Christbaumschmuck, den wir über die Jahre geschenkt oder vererbt bekommen haben, geschmückt. So ist unser Christbaum ganz bunt und es gibt immer wieder neue Dinge zu entdecken.



Renate Richter, St. Jobst

Wie feiern Sie Weihnachten?

Wir treffen uns tatsächlich am ersten Weihnachtsfeiertag zur großen Familienfeier bei meiner Schwester und ihrem Mann. Bei Kaffee und Kuchen kommen alle zusammen: die Oma, die Kinder, die Enkel und Urenkel. Wir tauschen Geschenke aus und verbringen einen gemütlichen Nachmittag zusammen. Wenn das Wetter passt, gibt es auch einen gemeinsamen Spaziergang.



Elisabeth Fischer, Maxfeld

Was machen Sie an Silvester?

Mein Mann und ich machen auf Wunsch unserer Töchter Party, Party, Party! Also wird die Musik aufgedreht, es wird ein Film geschaut und dazu Eis, Popcorn und andere Leckereien gegessen. Danach sind die Kinder so müde, dass sie vermutlich gegen 21 Uhr schlafen. Sie sind vier und sechs Jahre alt. Mein Mann und ich versuchen noch ein bisschen länger durchzuhalten und mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anzustoßen



Veranstaltungen für Kinder und Familien

Familienkanal der Region

Hier gibt es aktuelle Angebote für Kinder und Familien in der Region.



Gesprächskreis „Von Herz zu Herz“

9. Dezember um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Lukas
20. Januar um 18:30 Uhr im Gemeindehaus St. Lukas
Weitere Infos bei Anne Schlüter

Innehalten, ins Herz kommen.

Nachspüren, was in mir ist.
Miteinander da sein,
Erfahrungen teilen.

Von Herz zu Herz

Krabbelgruppe für Eltern und ihre Kleinkinder

St. Matthäus: Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag
10.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Jessica Podobnik
Vorherige Anmeldung über:
pfarramt.st-matthaeus-n@elkb.de

Neu in St. Jobst: Miniclub Gruppe Dienstag

10 bis 11.30 Uhr im Miniclub
Ansprechpartnerinnen: Judith Wüllerich und Marie Hemmer
Kontakt: judith.wuellerich@elkb.de

Gottesdienste an Heiligabend mit Krippenspiel

14:30 Uhr in St. Jobst
15 Uhr in St. Lukas
15 Uhr in St. Matthäus
15 Uhr in der Reformations-Gedächtnis-Kirche
15.30 Uhr in St. Bartholomäus

Gottesdienste für Kinder und Familien in der Region

7. Dezember um 10 Uhr in St. Lukas

14. Dezember um 9:30 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus und um 10:00 Uhr Open Air am Schmausenbuck.

11. Januar um 10 Uhr High Five Gottesdienst in St. Lukas
Regionaler Mehrgenerationengottesdienst mit Beisammen-Sein und Snack im Anschluss an den Gottesdienst.

18. Januar um 10 Uhr im Gemeindehaus St. Bartholomäus und um 10:30 Uhr Familienkirche in St. Jobst
Für Klein und Groß mit Snack und Kreativangebot im Anschluss an den Gottesdienst.

25. Januar um 9.30 Uhr im Gemeindehaus St. Matthäus

Adventsmarkt in LUX - Junge Kirche Nürnberg

Am **7. Dezember** verwandelt sich die LUX Kirche in einen Adventsmarkt mit Buden, Bühnenprogramm, Essen und einer Rallye. Der Adventsmarkt wird um 10 Uhr mit einem lichtvollen Familiengottesdienst eröffnet.

Newsletter Kirche Kunterbunt

Hier gibt es alle Infos zur Kirche Kunterbunt St. Matthäus.





Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! offenbarung 21,5

Oh Gott, wirklich alles? Kann manches nicht so bleiben, wie es ist? Die Jahreslosung für 2026 löst ganz unterschiedliche Empfindungen aus.

Panik – alles verändert sich so schnell.
Resignation – ich komm nicht mehr mit.
Partizipation – jetzt mache ich erst recht mit.
Euphorie - endlich mal was Neues.
Hoffnung – es wird gut werden.

All diese Empfindungen sind da - manchmal auch gleichzeitig - wenn man einen Veränderungsprozess geht, bei dem das Ergebnis noch offen ist.
Die Gemeinden der Region Nord-Ost gehen gerade gemeinsam so einen Veränderungsprozess - mit offenen Fragen und Zweifeln im Gepäck, aber auch mit Zuversicht. Die Jahreslosung ermutigt uns, Neues auszuprobieren und dem Prozess zu trauen.

Siehe, ich mache alles neu! – da steckt ein Kribbeln drin und Neugier. Und auch ein Zuspruch: Gott ist nicht nur im Beständigen, sondern ganz besonders auch im Aufbruch.

2026 - ein Jahr, in dem die Menschen der Region Nord-Ost Neues einfach mal probieren.

Wie dieses Neue aussehen kann? Der schöpferischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Vielleicht wolltest du in der Kirche schon immer mal einen Spielenachmittag machen, anderen Gitarre spielen beibringen, eine Gruppe gründen, die zusammen kocht, einen Raus-Kreis starten, der Gott draußen in der Natur entdeckt.

Trau dich raus mit deiner Idee - vielleicht finden sich Menschen, die mitmachen wollen.

Du kannst dich auch neu ausprobieren bei dem, was es schon gibt bzw. was dabei ist zu entstehen. Mach mit beim Vorbereitungsteam für die Familiengottesdienste in der Region und bringe

dich z. B. beim Anspiel, den Fürbitten oder dem Atmosphäre Team ein.

Im neuen Jahr startet auch ein neues Gottesdienstformat der Region mit dem Namen „High Five“. Das ist ein Gottesdienst, der aus allen fünf Gemeinden Menschen verschiedener Generationen zusammenbringen will - ein buntes, partizipatives Format mit anschließendem Beisammensein und Snacks.

Der erste High-Five-Mehrgenerationengottesdienst findet am 11. Januar 2026 um 10 Uhr in der LUX Kirche statt unter dem Motto Kakao-Kirche.

Also pack die Kuschelsocken ein und komm vorbei - Klein und Groß, Jung und Alt, die ganze Familie!

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. In der Gemeinschaft entdecken, was da Neues entstehen will, ist ein wahrer Grund, sich gemeinsam zu freuen.

Hanna Nitz und Anne Schlüter



Foto: Archiv St. Lukas



Veranstaltungen rund um regionale und gemeindliche Konfi-Teamer und Jugendarbeit

Veranstaltungen in der LUX - extra für euch

30. November, 18 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent

7. Dezember, ab 11 Uhr

Adventsmarkt rund um die LUX

14. Dezember, 18 Uhr

Cill'N'Cheer Weihnachtsfeier

Bitte anmelden unter laura.hertkorn@elkb.de



Jugendgruppe LUMEN

Jeden Mittwoch, 18 Uhr

LUX - Junge Kirche Nürnberg

Leipziger Straße 25

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab dem Konfikurs. Wir essen gemeinsam, spielen und machen, was Spaß macht.

Jugendtreff in St. Jobst

immer um 19 Uhr

5.12.2025

19.12.2025

16.1.2026

30.1.2026

Cosy Couch Cafe in St. Jobst

12.12.2025

9.1. 2026

23.1.2026

Regionaler Konfitag aller Konfis

17. Januar 2026

10 - 14 Uhr

in St. Bartholomäus

„Was glaubst du denn da?“ oder wie man eine Gebrauchsanleitung schreibt.

Was steht eigentlich in der Bibel? Kannst du das alles glauben? Und was soll das mit dem Glaubensbekenntnis eigentlich? Darum und noch einiges mehr dreht es sich bei unserem nächsten Konfitag.

Konfiparty in der LUX

13. Februar

19 -21 Uhr

in LUX-Junge Kirche Nürnberg

Konfis aus ganz Nürnberg kommen zusammen und feiern mit toller Musik, Hüpfburg in der LUX und vielen tollen Menschen.

Der erste **Begegnungsabend** für die neuen Konfirmandenkurse 2026-2027 ist am Donnerstag, den **15. Januar um 19 Uhr** in der LUX, Leipziger Straße 25.



Fotos: Ludvigsen und LUX



Konfis unterwegs

KonfiCastle auf Burg Wernfels

Vom 10. bis 13. Oktober stand für Konfi-Wochenkurs und Konfi-Ausflugskurs das „KonfiCastle“ an. Das ist ein verlängertes Wochenende vom CVJM Bayern auf der Burg Wernfels im Landkreis Roth. Es dient dazu, den Konfirmierten den Glauben an Gott und Jesus näherzubringen und die Gemeinschaft zu stärken.

Zum Abschluss des ersten Tages kamen die Konfis zum Abendgebet zusammen. Am Samstag-Morgen fand die „PowerHour“ statt, bei der alle gemeinsam mit der Band Lieder sangen. Daraufhin folgte das Burgspiel, bei dem die Konfis von Teamer*innen in verschiedenen Rollen gestaltete Stationen ablaufen und dort Aufgaben erfüllen mussten. Sie verlangten ihnen alle Fähigkeiten ab, von Kraft bis hin zum logischen Denken ab. Als Höhepunkt trat nach dem Abendessen Mr. Joy auf. Er ist ein Zauberkünstler, der seine Tricks und Witze mit christlichen Botschaften verbindet.



Fotos: privat und Inga Ludvigsen

Am Sonntagmorgen wurde gemeinsam ein Gottesdienst gefeiert und am Abend bei der Konfi-Party abgetanzt. Der Montagmorgen startete erneut mit der „PowerHour“.

Müde aber glücklich kamen schließlich alle wieder in Nürnberg an mit spaßigen Aktionen, guter Gemeinschaft und prägenden Erlebnissen.

Martin Wagner

Konfifreizeit in Bad Windsheim – Zugpannen, Disco und ganz viel Jesus

Vom 26. bis 28. September war der Konfi-Samstagskurs unterwegs in Bad Windsheim. Schon die Hinfahrt war ein Abenteuer, denn unser Zug hatte erstmal keine Lust weiterzufahren. Aber davon haben wir uns die Stimmung nicht vermiesen lassen.

Inhaltlich ging es um die große Frage: Wer war Jesus eigentlich? Und was hat das heute noch mit uns zu tun? In Kleingruppen, Gesprächen und Aktionen haben wir uns auf Spurensuche gemacht – und festgestellt: Seine Botschaft von Liebe, Gerechtigkeit und Zusammenhalt ist aktueller denn je. Highlight war der Gottesdienst, den die Konfis mit viel Herz gestaltet haben.

Trotz Zugchaos – Bad Windsheim war ein voller Erfolg. Wir sind als Gruppe gewachsen, haben viel gelacht, nachgedacht und gefeiert!

Inga Ludvigsen





Veranstaltungen für Gemeindeglieder 60plus



Reformations-Gedächtnis-Kirche

Ort

Kontakt

Kaffee & mehr in Maxfeld	Jeden zweiten Dienstag, 14.30 - 16.30 Uhr	09.12. Gemeindehaus Maxfeld 13.01. Heinrich-Schick-Haus	Antje Keller, Tel. 0911 95 98 023
Gesund und aktiv - Seniorengymnastik für Frauen über 60	Dienstags, 10 - 10.45 Uhr	Heinrich-Schick-Haus Schmausengartenstraße 10	Anmeldung bei Erika Thürauf, Tel. 0911 35 72 84
Gedächtnistraining *	14-tägig montags 14.30 - 16 Uhr	in Maxfeld - Ort und nächste Termine auf Nachfrage	Info und Anmeldung im Pfarramt, Tel. 0911 58 63 70
Tanzkreis *	Dienstags ab 10 Uhr (nicht in den Schulferien)	Gemeindehaus Maxfeld Berliner Platz 20	Leitung: Susanne Hiemeyer, Tel. 0911 240 24 41
Sturzvorsorge mit Tai Chi und QiGong *	Donnerstags 13.30 - 14.45 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld Berliner Platz 20	Anmeldung bei Rüdiger Kalesse, Tel. 0178 138 91 60



St. Jobst

Ort

Kontakt

Seniorennachmittag	Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr, 03., 17. Dez. und 14., 28. Jan.	Großer Saal (OG) Äußere Sulzbacher Straße 146	Karin Leichs, Tel. 0911 59 42 93
Offener Spieletreff *	Montag 14.30 - 16.30 Uhr, 15. Dezember, 19. Januar	Kleiner Saal (EG) Äußere Sulzbacher Straße 146	Antje Keller, Tel. 0911 95 98 023
Digital-Treff *	monatlich Mittwoch ab 15 Uhr: 17. Dez. und 28. Jan.	Kleiner Saal (EG) Äußere Sulzbacher Straße 146	Antje Keller, Tel. 0911 95 98 023
Tanzen stimmt die Seele heiter *	zweimal im Monat dienstags, 17 - 19 Uhr	Großer Saal (OG) Äußere Sulzbacher Straße 146	Antje Keller, Tel. 0911 95 98 023
Laufgruppe Nordic Walking *	Donnerstags ab 8 Uhr	Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahnlinie 8	Anmeldung bei Heidi Börnke, Tel. 0911 59 54 50



St. Lukas

Ort

Kontakt

Seniorinnen und Senioren	jeden zweiten Mittwoch, 14.30 Uhr, 10. Dezember und 14. Januar	Gemeindehaus St. Lukas Wartburgstraße 18	Pfarramt, Ruth Bezold, Tel. 0911 51 24 69
---------------------------------	--	---	---



St. Matthäus

Ort

Kontakt

Muskelaufbaukurs	Mittwoch, 12 - 13 Uhr, nächster Kursstart: 7. Januar	Gemeindesaal, Rollnerstr. 104, Gebühr 30 € (6 x)	Leitung: Vera Czyron, Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 0911 35 50 61
„Wem Gesang gegeben, hat Freud am Leben“	zweimal im Monat montags von 15 - 16 Uhr: 15. und 29. Dez., 12. und 26. Januar	Gemeindesaal, Rollnerstr. 104 - Alle in der Region Nordost sind herzlich willkommen!	Akkordeonbegleitung mit Vera Heinl
Begegnung & mehr in Matthäus	Dienstag, 27. Januar, 15 Uhr	Gemeindesaal, Rollnerstr. 104	Infos bei Antje Keller, Tel. 0911 95 98 023



St. Bartholomäus

Ort

Kontakt

Seniorenkreis	Donnerstag, 14 - 16 Uhr, 4., 11. Dezember sowie 8., 15., 22. und 29. Januar	Gemeindesaal, Rahm 26	Schwester Christa Götz, Tel. 0152 08 51 34 93
----------------------	---	-----------------------	---

* Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem jeweiligen Seniorennetzwerk statt.



Botschaften an die Zukunft

Ausstellung im Caritas-Pirckheimer-Haus vom 2. Februar bis 10. April

Gibt es Lebensweisheit?
Gedanken, Überlegungen und Impulse, die durch ein Mehr an Lebenserfahrung heranreifen?
Die sich im Rückblick auf das bisherige Leben zu einer Botschaft verdichten, zu einer Botschaft an die Zukunft? Dazu wurden Bewohnerinnen und Bewohner verschiedener Senioreneinrichtungen in der Region interviewt und fotografiert.

Die Befragten erzählen davon, was sie im Rückblick auf ihr Leben als persönliche Botschaft an die kommenden Generationen weitergeben möchten. Es sind berührende Botschaften voller geronnener Lebenserfahrung, die mit dieser Ausstellung sichtbar gemacht werden. Sie klingen kraftvoll, prophetisch, oft auch dankbar oder warnend, und sie stimmen nachdenklich. Manche der Befragten wollen bewusst mit ihrer Botschaft eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft schlagen, um Mut zu machen, hoffnungsvoll und mit Gottvertrauen in die vor uns liegende Zeit zu gehen. Und so ist in dieser Ausstellung von der Liebe zu sich selbst zu hören, von Frieden, Respekt und Humor. Es geht um Sehnsucht und Glauben, gelingendes Zusammenleben, die Natur und Gesellschaft. Es geht um uns, um unsere Zukunft.

Die Botschaften dieser Ausstellung fragen auch: Wer möchte ich gewesen sein, wenn ich später einmal auf mein Leben zurückblicke?

Gibt es eine Essenz dessen, was mir persönlich wichtig ist?
Eine Botschaft, ein Gedanke oder ein Wunsch, der für mein Leben Bedeutung hat? Etwas, das ich mit meinem Leben in diese Welt hineinbringen möchte?

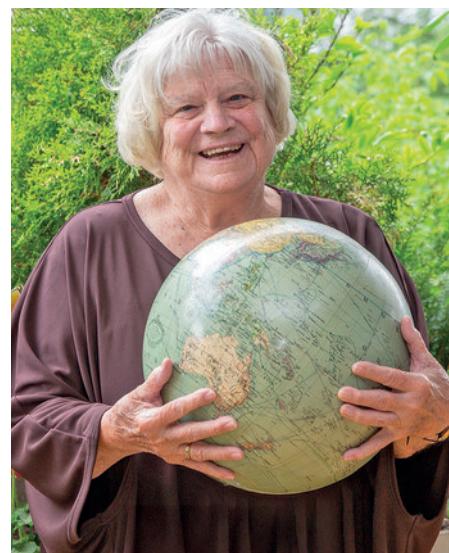
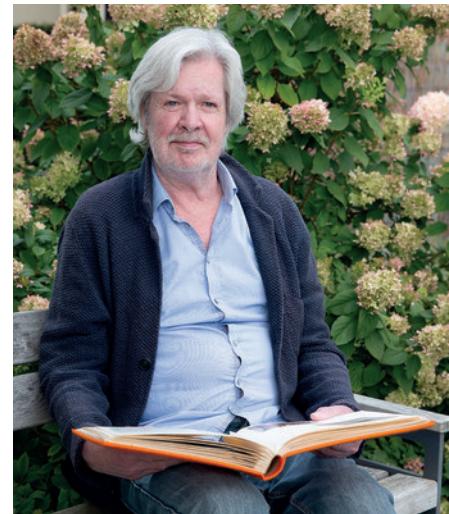
Die berührenden Bilder der Ausstellung stammen von dem Fotografen Wolfgang Noack. Sie zeigen mutige Menschen, die zu ihrer Botschaft stehen, die ihr Gesicht zeigen und etwas Kostbares von sich weitergeben. Viele der Porträtierten sind gemeinsam mit einem Gegenstand zu sehen, der symbolisch für ihre Botschaft steht. Andere bringen ihre Botschaft auch durch eine bestimmte Geste zum Ausdruck.

Die Ausstellung „Botschaften an die Zukunft“ ist als Wanderausstellung konzipiert und kann ausgeliehen werden.
Die Vernissage findet statt am

11. Februar 2026 um 19 Uhr im Caritas-Pirckheimer-Haus .

Sonja Dietel

**Mehr Informationen
zur Ausstellung
finden Sie
hier**





Dezember

Dienstag, 2. Dezember

10.30 Uhr: Seniorenwohnzentrum max am Stadtpark

Freitag, 5. Dezember

10 Uhr: Theresias Betreutes Wohnen

Mittwoch, 10. Dezember

10.30 Uhr: Pro Seniore Residenz

Donnerstag, 11. Dezember

10.30 Uhr: Adolf Hamburger Heim

Freitag, 12. Dezember

10 Uhr: Wohn- und Pflegezentrum Theresias

Montag, 15. Dezember

10 Uhr: Betreutes Wohnen am Tafelhain

Dienstag, 16. Dezember

10.30 Uhr: BRK Betreutes Wohnen

Mittwoch, 17. Dezember

10 Uhr: Seniorenwohnzentrum max am Rennweg

Donnerstag, 18. Dezember

10.30 Uhr: Altenheim Hensoltshöhe

14 Uhr: Senioren- und Pflegeheim Stift St. Benedikt

Freitag, 19. Dezember

9.30 Uhr: Luisenheim Martha-Maria

10.30 Uhr: Seniorenzentrum Martha-Maria

Montag, 22. Dezember

10 Uhr: Seniorenstift St. Martin

10.30 Uhr: Sebastianspital Haus 4

14.30 Uhr: Plantnersberg

16 Uhr: Albert-Schweitzer-Seniorenstift

Dienstag, 23. Dezember

9.45 Uhr: Sebastianspital Haus 1

10 Uhr: Haus der Betreuung und Pflege Nürnberg Nord

10.45 Uhr: Sebastianspital Haus 2

Januar

Dienstag, 13. Januar

10.30 Uhr: Seniorenwohnzentrum max am Stadtpark

Dienstag, 20. Januar

10 Uhr: Haus der Betreuung Pflege und Nürnberg Nord

Mittwoch, 21. Januar

10 Uhr: Seniorenwohnzentrum max am Rennweg

Donnerstag, 22. Januar

10.30 Uhr: Adolf-Hamburger-Heim

14 Uhr: Senioren- u. Pflegeheim Stift St. Benedikt

Freitag, 23. Januar

10.30 Uhr: Altenheim Hensoltshöhe

Montag, 26. Januar

10 Uhr: Stift St. Martin

Mittwoch, 28. Januar

10:30 Uhr: Pro Seniore Residenz

Donnerstag, 29. Januar

10.30 Uhr: Sebastianspital Haus 4

10.30 Uhr: Betreutes Wohnen BRK

15 Uhr: Plantnersberg

Freitag, 30. Januar

9.45 Uhr: Sebastianspital Haus 1

10 Uhr: Wohn- und Pflegezentrum Theresias

10.45 Uhr: Sebastianspital Haus 2

15.30 Uhr: Albert-Schweitzer-Seniorenstift

Betreutes Wohnen für Senioren



Freie Appartements zur Miete,
Bezug auch kurzfristig möglich

Fordern Sie telefonisch Unterlagen an, oder vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin:

0911 - 58 60 50

Vollverpflegung, wöchentliche Reinigung der Appartements, Wäschedienst durch unsere eigene Waschstube, Hausmeisterdienst, regelmäßige Aktionen



Schwesternschaft Nürnberg vom BRK e.V. , Berliner Platz 16

www.schwesternschaft-nuernberg.de



Kirchenmusik zum Mitmachen



Reformations-Gedächtnis-Kirche Berliner Platz 20 Ansprechpartner*in

Tischharfengruppe	Montags, 17 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld, Leseraum	Margret Kusterer, Tel. 0157 35 22 67 57
Posaunenchor	Montags, 19 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld, Luthersaal	Simone Spaeth, Tel. 0162 300 98 19
Kinderchor	Dienstags 17 Uhr, 45 min	Gemeindehaus Maxfeld, Clubraum / Luthersaal	Gottfried Kaeppl, Tel. 0911 58 63 70
Gospelchor Sanjola (deutsch-afrikanisch)	Freitags, 18 - 20 Uhr	Gemeindehaus Maxfeld, Clubraum	Ursula Stein, E-Mail: info@sanjola.de
Liturgischer Chor fürs Abendgebet	Sonntag, 17.15 Uhr 14.12.; 11.01.; 08.03.	Reformations-Gedächtnis-Kirche, Chorraum hinter dem Altar	KMD Thomas Schumann, Tel. 0173 360 79 19
Trompeten- sowie Klavierunterricht	nach Vereinbarung	Gemeindehaus Maxfeld, Turmzimmer	Simone Spaeth, Tel. 0162 300 98 19
Orgelunterricht	nach Vereinbarung	Reformations-Gedächtnis-Kirche	KMD Thomas Schumann, Tel. 0173 360 79 19
Die Band	nach Vereinbarung	Reformations-Gedächtnis-Kirche	Arnulf Zitzelsberger, E-Mail: a.z.1@web.de



St. Jobst Äußere Sulzbacher 146 Ansprechpartner*in

Kantorei	Montags, 19.30 - 21 Uhr	Gemeindehaus Jobst, Großer Saal	Susanne Schrage, Tel. 0911 39 38 500
Posaunenchor	Donnerstags, ab 19.30 Uhr	Gemeindehaus Jobst, Großer Saal	Felix Hacker, Tel. 0172 81 88 621
Stimmbildung	nach Absprache	Gemeindehaus St. Jobst, Unterg.	Susanne Schrage, Tel. 0911 39 38 500
Zeit zum Durchatmen für den Alltag	jeden Freitag, 9-10 Uhr	online per Zoom, keine Kursbindung	Susanne Schrage, Tel. 0911 39 38 500 susanne.schrage@web.de



St. Lukas und LUX Leipziger Straße 25 Ansprechpartner*in

LUX-Band „Illumination Nation“	Dienstags 18 Uhr	LUX-Junge Kirche Nürnberg	Tel. 015568 361017
Band „Gottesdienst in neuer Form“	bei Bedarf	St.-Lukas-Kirche	Martin Staebler, Tel. 0911 51 24 69



St. Matthäus Rollnerstraße 104 Ansprechpartner*in

Posaunenchor	Montags, 20 Uhr	Gemeindehaus St. Matthäus	Clea Braun, Tel. 0157 84 53 63 30
St.-Matthäus-Chor	Montags, 20 Uhr	St.-Matthäus-Kirche	Michael Hübner, Tel. 0911 365 97 99



St. Bartholomäus Rahm 26 Ansprechpartner*in

Flötengruppe	Donnerstags, 17.30 Uhr	Gemeindehaus St. Bartholomäus	Karin Noventa, Tel. 0911 59 88 935
Projektchor	Donnerstags, 20 Uhr	Gemeindehaus St. Bartholomäus	Elisabeth Lachenmayr ab Januar 2026 unter der Leitung von Beatrix Springer, Kontakt über das- Pfarramt, Tel. 0911 55 48 55



Erprobungsphase für das neue Gesangbuch

Begegnungsmöglichkeiten in der Region bis Ende März 2026

Es ist Zeit für ein neues Gesangbuch, findet die Evangelische Kirche in Deutschland und macht sich an die Arbeit. Dabei wurden folgende Aspekte wichtig: Es wird digitaler sein sowie eine breitere musikalische Bandbreite aufweisen. Und das gedruckte Gesangbuch bleibt weiterhin unverzichtbar.

Erste Schritte dazu geschahen im Reformationsjubiläumsjahr 2017. Da entschied der Rat der EKD in Zusammenarbeit mit allen evangelischen Landeskirchen, dass das Evangelische Gesangbuch aus den 1990er Jahren, das auch hier in Bayern auch gerne verwenden, gemeinsam überarbeitet werden soll. In anderen Landeskirchen war eine ältere Version beibehalten worden.

2020 startete die Arbeit mit einer gut 70-köpfigen Gesangbuchkommission aus allen Landeskirchen, Fachverbänden und der evangelischen Kirche in Österreich.

Im Herbst 2024 hatte das Buch erste Gestalt angenommen und wird in Teilen ab Herbst 2025 auch hier in der Region *Fünf in* eine Testphase gehen. Für die Zeit von Advent 2025 bis Ende März 2026 werden ausgewählte Gemeinden die gedruckten Erprobungsbände intensiv in Gottesdiensten einsetzen und beurteilen. Die Rückmeldung dieser Gemeinden erfolgt über das einmalige Ausfüllen von digitalen Fragebögen.

Der Erprobungsbund enthält sieben Kapitel aus fünf verschiedenen Meta-Rubriken:

TagesZeit: Abend | Nacht

JahresZeit: Advent | Weihnachten

AlleZeit: Psalmen singen und beten

LebensZeit:

Taufe und Konfirmation feiern und gedenken

WeltZeit: loben, danken, feiern

In der Region besteht die Möglichkeit, den Umgang mit den neuen Gesangbüchern auszuprobieren, wie z. B. im Gottesdienst am 1. Advent oder beim Gottesdienst für die Region am

6. Januar – beide in St. Lukas.

Am Sonntag, dem 11. Januar 2026, ist der **Einführungsabend** im Rahmen des Gottesdienstes der Reformations-Gedächtnis-Kirche um 18 Uhr im Gemeindehaus am Berliner Platz 20 mit Pfarrer Gottfried Kaeppl und KMD Thomas Schumann.

Ebenso besteht die Möglichkeit, das neue Gesangbuch z. B. im Seniorenkreis zu erproben (so am Mittwoch, dem 11. Februar, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Lukas).

Weitere Aktionen wie mit der Band sind geplant.



Foto: Ev. Landeskirche

Erprobt werden sollen beispielsweise die Übersichtlichkeit und Auffindbarkeit von Liedern und Texten, die intuitive Benutzerführung, das Noten- und Schriftbild und auch die Verknüpfung des Gesangbuches mit den digitalen Möglichkeiten.

Mit großer Spannung und Freude wird das neue Gesangbuch auf Probe von den Testgemeinden erwartet.

Gottfried Kaeppl und Martin Staebler



Foto: Gottfried Kaeppl - altes Gesangbuch aus den 90ern auf Truhenorgel



Konzerttermine

Die musikalischen Highlights

Foto: Gottfried Kauppel - BlechQuadrat



Festliches Silvesterkonzert

Mittwoch, 31. Dezember um 22 Uhr

Reformations-Gedächtnis-Kirche

mit dem Blechblas-Ensemble BlechQuadrat-Nürnberg

Orgel: KMD Thomas Schumann
konzertante bis unterhaltsame Musik unterschiedlicher Stile und Epochen

Eintritt: 15 €

Vorverkauf ab 1. Dezember im Pfarramt Maxfeld oder Haus eckstein i-Punkt



100 Jahre Posaunenchor in St. Jobst

**Sonntag, 30. November
1. Advent**

um 9.30 Uhr

Bläsergottesdienst
mit Feier des Jubiläums

Posaunenchor St. Jobst
Leitung von Felix Hacker



Andacht ohne Worte

**Sonntag, 14. Dezember
3. Advent**

um 15.00 Uhr

Dr. Cord Brandis, Viola
Cello-Suite No. 6
Johann Sebastian Bach

Eintritt frei



Hoher Besuch kam am 31. Oktober in die Reformations-Gedächtnis-Kirche. Philipp Melanchthon und Meistersinger Hans Sachs waren zu Gast. Das Reformationsspiel war ein voller Erfolg. Christine Gögelein, Dieter Prechtel, Samuel Bammessel, Thomas Kahnt und Sofia Mordhorst wirkten mit. Gefeiert wurde 500 Jahre Nürnberger Reformation. Jessica Wu, eine Schülerin des Melanchthon-Gymnasiums, beeindruckte mit ihrem freien Klavierstück. Dorothea Kauppel-Mühlenbeck sang Mezzosopran, begleitet von Haewon Shin an der Orgel.



„Das schönste Ehrenamt“

Barbara Otto ist vor zehn Jahren zum Christkind gewählt worden



Foto: Paul Schremser

Die Eröffnung des Christkindlesmarktes ist zugleich der Höhepunkt. Noch immer erinnert sich Barbara Otto gerne an die beiden Jahre als Nürnberger Christkind. Vor genau zehn Jahren hat sie am Freitag vor dem 1. Advent des Jahres 2015 auf der Empore der Frauenkirche den Eröffnungsprolog gesprochen.

„Es war berauschend“, erzählt die 28-Jährige. „Zu wissen, dass Tausende von Menschen auf dem Hauptmarkt sind und Millionen vor dem Fernseher sitzen, ist ein unbegreifliches Gefühl.“ Sie habe den Prolog danach so oft gesprochen, „dass ich ihn heute noch im Schlaf kann.“

Aber auch das ist ihr klar: „Das Nürnberger Christkind ist nicht das Jesuskind, sondern stellt einen Rauschgoldengel dar.“ Schon als kleines Kind habe sie gewusst, dass sich hinter dem Begriff des Christkinds unterschiedliche Rollen verbergen:

„Das Nürnberger Christkind ist ein Mädchen.“ Dann gebe es noch das Christkind, das die Geschenke bringt, und das Christuskind, dessen Geburt an Weihnachten gefeiert wird.

Wie sieht es im Himmel aus?

Besonders spannend sei es gewesen, wenn Barbara Otto als Christkind vor der Bühne auf dem Markt aufgetreten sei und Lebkuchen verteilt hat. Denn die Kinder stellen dem Christkind viele Fragen: „Wie viele Engel hast du? Kannst du mal für mich fliegen? Wann schneit es endlich? Wie sieht es im Himmel aus?“ Manchmal habe sie als Christkind dann zurückgefragt: „Wie stellst du dir den Himmel vor?“ Die beiden Jahre in der Rolle des Nürnberger Christkinds hatten einen großen Einfluss auf ihr bisheriges Leben, gibt Otto zu. Sie habe bei Besuchen in Sozialeinrichtungen und Kliniken viele Menschen kennengelernt, „die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.“ Jetzt arbeitet sie in der Marktforschung und hat in ihrem Beruf weiterhin mit vielen Menschen zu tun.

Schließlich fasst es Barbara Otto mit diesen Worten zusammen: „Das Christkind bringt den Menschen Hoffnung. Deshalb ist es das schönste Ehrenamt, das die Stadt Nürnberg zu bieten hat.“

Paul Schremser

Tipp der Redaktion:

Adventsmarkt in St. Lukas am 2. Advent, 7. Dezember von 11 bis 16 Uhr: Das Nürnberger Christkind Nora Falk kommt gegen 12 Uhr zu Besuch.



Foto: Christine Dierensbach



Jeder Wassertropfen ist wichtig

Brot für die Welt hilft Kleinbauern in den Anden



Foto: Brot für die Welt

Wasserhahn auf: Die Nürnberger N-Ergie verspricht frisches und sauberes Trinkwasser. Das ist in anderen Ländern der Erde keinesfalls normal.

Deshalb unterstützt Brot für die Welt Menschen im globalen Süden und hilft ihnen, mit dem Klimawandel klar zu kommen. Beispielsweise im Hochland der Anden: Dort bleiben immer häufiger die Niederschläge aus. Die Böden sind von tiefen Rissen durchzogen.

Fenja Lüders arbeitet als Referentin der Aktion Brot für die Welt beim Diakonischen Werk Bayern in der Pirckheimerstraße. Sie war vor kurzem in Peru und hat sich vor Ort ein persönliches Bild gemacht. „Die Andenregion ist stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen“, berichtet sie. Dabei

haben die Menschen kaum dazu beigetragen, dass sich die Erde erhitzt. „Dieses unfaire Phänomen sehen wir in vielen Ländern des globalen Südens“, ergänzt sie.

Mit der Unterstützung von nicht-staatlichen Partnerorganisationen hat Brot für die Welt den Bau von Wassergräben bezahlt. Sie sorgen dafür, dass das Regenwasser aus über 4.000 Metern Höhe ins Tal fließt. Neben der Bewässerung von Feldern füllt es auch ein Wasserreservoir für die Menschen im Dorf. Außerdem können die Familien nun Bäume und Sträucher pflanzen. Diese Aufforstung sorgt langfristig dafür, dass mehr Regen vor Ort fällt. Das haben die Spenden für Brot für die Welt möglich gemacht. „In Bayern gingen 2024 Spenden in Höhe von 11.426.045 € ein“, freut sich Fenja Lüders. Bundesweit

seien es sogar an die 74 Millionen Euro gewesen. Das Geld ist gut angelegt, damit alle Menschen frisches Trinkwasser bekommen. Jetzt auch in den Anden: Wasserhahn auf!

Paul Schremser

Spendenauftrag: Das Beispiel zeigt, dass Brot für die Welt den Menschen hilft. Die Spendenkonten der fünf Kirchengemeinden finden Sie auf den Seiten 32 und 33. Stichwort: Brot für die Welt.

Datum	Reformations-Gedächtnis-Kirche Berliner Platz 11	St. Jobst Äußere Sulbacher Str. 140
30. November 1. Advent	11.00 Uhr Gottesdienst mit  und Imbiss Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Posaunenchor	9.30 Uhr Gottesdienst 100 Jahre Posaunenchor - Jubiläum Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Posaunenchor
7. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Anke Vollert ♪ N.N.	19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Segnung und Salbung Prädikant Thomas Kahnt + Team ♪ Moritz Metzner
14. Dezember 3. Advent	18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ KMD Thomas Schumann + liturg. Chor	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ Markus Heidebroek
21. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ KMD Thomas Schumann	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Dr. Gaby Krämer
24. Dezember Heiliger Abend	15.00 Uhr Krippenspiel Pfarrer Gottfried Kaeppl + Team ♪ Band und Flötengruppe	14.30 Uhr Krippenspiel Pfarrerin Anne Schlüter, Nicole Mattner + Team ♪ Sevi Salam
	17.00 Uhr Christvesper Prädikantin Christine Gögelein ♪ Posaunenchor	16.30 Uhr Krippenhörspiel Open Air im Kirchhof - Pfarrerin Silvia Jühne + Team ♪ Sevi Salam + Posaunenchor
		18.00 Uhr Christvesper Prädikant Thomas Kahnt ♪ Posaunenchor
	22.00 Uhr Christmette Dekan Jonas Schiller ♪ KMD Thomas Schumann	22.00 Uhr Christmette Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Humboldt-Quartett + Susanne Schrage
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr Gottesdienst mit  Prädikant Dieter Prechtel ♪ KMD Thomas Schumann	11.00 Uhr Gottesdienst mit  Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Markus Heidebroek
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr Regionaler Singgottesdienst Pfarrerin Silvia Jühne ♪ KMD Thomas Schumann	Regionaler Gottesdienst in Maxfeld
28. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten	18.00 Uhr Regionaler Abendgottesdienst Open Air Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ Akkordeon, Bläsern und Feuerschale	Regionaler Abendgottesdienst in Maxfeld
31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst mit  Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ KMD Thomas Schumann	17.00 Uhr Gottesdienst mit  Pfarrerin Silvia Jühne ♪ N.N.



St. Lukas Leipziger Str. 25	St. Bartholomäus Weinickeplatz 3	St. Matthäus Rollnerstr. 104
10.00 Uhr Gottesdienst mit Test neues Gesangbuch Pfarrer i.R. Hanns Karl Denk und Pfarrer Dr. Martin Staebler Sybille Just 18.00 Uhr Gottesdienst in LUX „Advent“	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Martin Wagner Michael Hübner	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Martin Wagner Michael Hübner 19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Familiengottesdienst zur Eröffnung des Adventsmarktes Pfarrerin Anne Schlüter, Pfarrerin Hanna Nitz, Martin Staebler + Team Pfarrer Gottfried Kaeppel + Kinderchor + Flötengruppe + Band 15.30 Uhr Andacht LUX	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Thomas Kahnt Karin Noventa mit dem Flötenensemble	11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Anke Vollert Michael Hübner 19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Gottesdienst Kirchenrat i.R. Detlev Hapke Peter Lajdi	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten am Schmausenbuck Open Air, Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse + Team	9.30 Uhr Gottesdienst + Kirchen-Café Pfarrer Martin Wagner Michael Hübner und Chor 19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Johannes Rehm Peter Lajdi	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Silvia Jühne N.N.	19.30 Uhr Taizé-Andacht
15.00 Uhr Krippenspiel Pfarrer Dr. Martin Staebler + Team Markus Heidebroek + Band	15.30 Uhr Krippenspiel Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse, Daniela Baderschneider + Team Elena Eismont	15.00 Uhr Krippenspiel Pfarrerin Hanna Nitz + Team Michael Hübner
17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Dr. Martin Staebler Sybille Just	17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse Susanne Waldmüller	17.00 Uhr Christvesper Pfarrer Martin Wagner Posaunenchor + Michael Hübner
	22.00 Uhr Christmette Pfarrerin Dr. Regina Fritz Projektchor + Elisabeth Lachenmayer	
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Ruth Lödel Peter Lajdi	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Silvia Jühne Markus Heidebroek	9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Anke Vollert Posaunenchor + Michael Hübner
Regionaler Gottesdienst in Maxfeld	Regionaler Gottesdienst in Maxfeld	Regionaler Gottesdienst in Maxfeld
Regionaler Abendgottesdienst in Maxfeld	Regionaler Abendgottesdienst in Maxfeld	Regionaler Abendgottesdienst in Maxfeld
17.00 Uhr Jahresabschlussandacht Pfarrer Dr. Martin Staebler Sybille Just	17.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse Susanne Waldmüller	17.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Martin Wagner N.N.

Datum	Reformations-Gedächtnis-Kirche Berliner Platz 11	St. Jobst Äußere Sulbacher Str. 140
1. Januar Neujahr	15.00 Uhr Regionaler Gottesdienst Stadtpark Pfarrvikar Christian Körber + Pfarrer Gottfried Kaeppl ⚪ Ute Zahlik + Werner Zachau	Regionaler Gottesdienst im Stadtpark Ab 4. Januar „Winterkirche (WK)“ im Gemeindehaus (OG)
4. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Jonas Schiller ♪ KMD Thomas Schumann	19.00 Uhr WK Abendgottesdienst mit Segnung und Salbung Prädikant Thomas Kahnt + Team ♪ Moritz Metzner am Flügel
6. Januar Epiphanias	Regionaler Gottesdienst in St. Lukas	Regionaler Gottesdienst in St. Lukas
11. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	18.00 Uhr WK Abendgottesdienst mit dem neuen Gesangbuch ⚪ Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ KMD Thomas Schumann + liturg. Chor	9.30 Uhr WK Gottesdienst mit  Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Moritz Metzner am Flügel
18. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	9.30 Uhr WK Gottesdienst Prädikant Dieter Prechtel ♪ KMD Thomas Schumann am Flügel	10.30 Uhr WK Familienkirche  Daniela Baderschneider + Team, ♪ Band
25. Januar Letzter Sonntag nach Epiphanias	11.00 Uhr WK Gottesdienst mit  Imbiss im Anschluss Pfarrer G. Kaeppl ♪ KMD Thomas Schumann am Flügel	9.30 Uhr WK Neujahrsgottesdienst mit Empfang im Anschluss Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Moritz Metzner am Flügel
27. Januar Holocaust-Gedenktag	19.00 Uhr Gedenkfeier Dekan Jonas Schiller	
1. Februar 3. Sonntag vor der Passionszeit Septuagesimae	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ Oliver Schmidt am Flügel	19.00 Uhr WK Abendgottesdienst mit Segnung und Salbung Pfr.in S. Jühne + Team ♪ Markus Heidebroek am Flügel
8. Februar 2. Sonntag vor der Passionszeit Sexagesimae	10.00 Uhr WK High-Five-Gottesdienst  Pfarrerin Hanna Nitz, Pfarrerin Anne Schlüter + Team ♪ Kinderchor, Flötengruppe + Band	9.30 Uhr WK Gottesdienst Prädikant Thomas Kahnt ♪ Dr. Gaby Krämer am Flügel
15. Februar Estomihī	9.30 Uhr WK Gottesdienst Prädikantin Christine Gögelein ♪ KMD Thomas Schumann am Flügel	11.00 Uhr WK Gottesdienst mit  Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Moritz Metzner am Flügel
18. Februar Aschermittwoch		19.00 Uhr WK Abendgottesdienst mit Aschekreuz - Pfarrerin Silvia Jühne ♪ N.N. am Flügel
22. Februar Invokavit	11.00 Uhr WK Gottesdienst mit  Imbiss im Anschluss Pfarrer i.R. M. Bammessel ♪ KMD Thomas Schumann am Flügel	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Moritz Metzner am Flügel

Abendmahl:

☒ Saft und Wein ☒ Saft ☒ Wein

Familiengottesdienst 

WK = Winterkirche im Gemeindehaus



St. Lukas Leipziger Str. 25	St. Bartholomäus Weinickeplatz 3	St. Matthäus Rollnerstr. 104
Regionaler Gottesdienst im Stadtpark	Regionaler Gottesdienst im Stadtpark	Regionaler Gottesdienst im Stadtpark
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Markus Heidebroek	9.30 Uhr WK Gottesdienst ♪ Oliver Schmidt am Flügel.	11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Anke Vollert ♪ Joachim Vollert
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Erprobung neues Gesangbuch Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Markus Heidebroek	Regionaler Gottesdienst in St. Lukas	Regionaler Gottesdienst in St. Lukas
10.00 Uhr High-Five-Gottesdienst Pfarrerin Hanna Nitz, Pfarrerin Anne Schlüter + Team ♪ Sevi Salam + Band	11.00 Uhr WK Gottesdienst mit Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner am Flügel	9.30 Uhr WK Gottesdienst + Kirchen-Café Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner am Klavier 19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Peter Lajdi	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse ♪ Markus Heidebroek am Flügel	19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Sybille Just	18.00 Uhr WK Abendgottesdienst Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ Moritz Metzner am Flügel	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner am Klavier 19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Gottesdienst mit Studierendenpfarrerin Tabea Baader ♪ Markus Heidebroek	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Michael Hübner am Flügel	11.00 Uhr WK Gottesdienst mit Pfarrer Gottfried Kaeppl ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr Taizé
10.00 Uhr Gottesdienst in neuer Form Pfarrer Dr. Martin Staebler + Team ♪ Band 18.00 Uhr Gottesdienst mit Konfis + LUX	11.00 Uhr WK Gottesdienst mit Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner am Klavier	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrer Martin Wagner ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Martin Staebler ♪ Sybille Just	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrerin Silvia Jühne ♪ Moritz Metzner am Flügel	19.30 Uhr Taizé-Andacht
10.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Konfirmation mit , Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse + Team ♪ Peter Lajdi	18.00 Uhr WK Abendgottesdienst Bibliolog Andrea Felsenstein-Roßberg ♪ Moritz Metzner am Flügel	9.30 Uhr WK Gottesdienst Pfarrer i.R. Michael Bammessel ♪ Michael Hübner 19.30 Uhr Taizé



LEBENSFESTE UND GEBURTSTAGE

Reformations-Gedächtnis-Kirche

	Taufen keine	Regelmäßig stattfindende Angebote
	Trauung Julian und Kristina Graßl, geb. Wormsbacher	Kreatives Arbeiten für jedermann Montag, 10 - 12 Uhr, Gemeindehaus Berliner Platz 20 Hannelore Ulbrich, Tel. 0911 55 16 03
	Bestattungen Gerhard Soldner, 84 Jahre Irene Moosmeier, 90 Jahre	Aquarell- und Zeichengruppe Mittwoch 10 - 12 Uhr, Gemeindehaus Berliner Platz 20 Hannelore Ulbrich, Tel. 0911 55 16 03



Evangelischer Kindergarten Maxfeld - Mörlgasse
Mörlgasse 22, 90409 Nürnberg
Tel. 0911 35 17 82
Fax. 0911 36 67 00 77
E-Mail: kita.ekin.moerlgasse@elkb.de
Leitung: Heidi Dotterweich

Evangelisches Kinderhaus Schatzkiste
Krippe und Kindergarten
Berliner Platz 18, 90489 Nürnberg
Tel. 0911 59 71 55 04
Fax 0911 59 71 55 09
E-Mail: kita.ekin.schatzkiste@elkb.de
Leitung: Katharina Röder



Elisabeth Fischer
Pfarramtssekretärin



Miriam Reuthlinger
Gemeindebücherei



Thomas Schumann
Kirchenmusikdirektor



Wir laden ein zum Mitsingen

Liturgischer Chor fürs Abendgebet

Leitung:
Kirchenmusikdirektor
Thomas Schumann

Proben liturgischer Chor
in Kirche
Berliner Platz II, 90489 Nürnberg
immer vor Abendgebet
Probenstart: 17.15 Uhr

Termine Abendgebet mit Chor
Abendgebetsbeginn: 18.00 Uhr
sonntags am
14.12.(Kirche); 11.01.(Gemeindehaus -
Kennenlernen Erprobungsausgabe
neues Gesangbuch); 08.03.(Kirche)

Evang.-luth.
Reformations
Gedächtnis
Kirche



Aus dem Leben der Gemeinde



100 Jahre Posaunenchor Maxfeld

Ein Jahrhundert voller Klang, Hingabe und Gemeinschaft. Seit 1926 erklingen in der Maxfelder Kirchengemeinde Posaunen, Trompeten, Hörner und Tuben. Mal tröstlich, mal festlich, mal jubelnd. Seit Generationen begleitet der Posaunenchor Menschen und macht den Glauben hörbar. Im neuen Kirchenjahr feiert der Maxfelder Chor sein 100. Jubiläum. Unterstützen Sie die Chorarbeit bitte mit Ihrer Weihnachtsspende. Kontodaten siehe Anzeige auf der linken Seite.

Was uns verbindet und erfüllt

Wenn ich zurückschaue auf das zu Ende gehende Kirchenjahr, dann kann ich nur DANKE sagen für die reichhaltigen Begabungen und Gaben, die der Herr den Menschen der Gemeinde Maxfeld gegeben hat. Hier finden sich

Menschen mit Geschmack fürs Kochen, Backen und Grillen, Menschen mit Talent zum Musizieren und Schauspielern, Menschen, die gerne putzen, mesnern, organisieren oder Menschen, die kreativ dekorieren und schmücken. So auch Karin Strohmer und Rosanna Grieb, die bemerkten, wie viele der empfindlichen Strohsterne im Lauf der Jahrzehnte kaputt gegangen waren. In stundenlanger Arbeit haben sie eine große Menge davon neu gebastelt, die dieses Jahr den Christbaum in der Kirche schmücken werden.

Ebenfalls großartig das Engagement von Marianne Moritz, die Woche für Woche ehrenamtlich die Blumen für den Altar steckt. Dort versammelt sich die Gemeinde zum Gottesdienst, um zu beten, Gottes Wort zu hören und um das heilige Abendmahl zu empfangen. Es ist ein Festmahl der Gemeinschaft, bei dem die empfangene

Liebe Gottes an den Nächsten weitergegeben wird. An diesem Tisch sind alle gleich, egal ob arm oder reich, jung oder alt. Gott zur Ehre und zur Feier dieser Gemeinschaft wird der Altar geschmückt.

Eine sinnstiftende Aufgabe

Den Raum, den Altar und die Geräte für den Gottesdienst vorzubereiten und die Kirche zu öffnen, ist ein sinnstiftender Dienst, der wesentlich dazu beiträgt, dass die Feier würdig und schön wird. Wenn Sie ehrenamtlich am Mesnerdienst mithelfen möchten, melden Sie sich gerne beim Pfarramt Maxfeld.

Jubelkonfirmation 2025/2026

Am 17. Mai 2026, Sonntag Exaudi, wird die Jubelkonfirmation gefeiert.

Gottfried Kaeppele



St. Jobst

	<p>Taufe Corbin Kreuzer</p> <p>Neue Tauftermine für Oktober bis Februar 2026: 6. Dez., 14 Uhr - 20. Dez., 11 Uhr - 10. Jan., 11 Uhr - 24. Jan., 11 Uhr - 31. Jan., 11 Uhr - 14. Febr., 11 Uhr - 21. Febr., 11 Uhr, 7. März, 11 Uhr - 21. März, 11 Uhr und im Sonntagsgottesdienst. Anfragen zur Taufe bitte ans Pfarramt St. Jobst.</p>	<p>Regelmäßig stattfindende Gruppen und Kreise:</p> <p>Miniclub in St. Jobst Dienstag 10 - 11.30 Uhr mit Judith Wüllerich und Marie Hemmer im Miniclub Kontakt: judith.wuellerich@elkb.de</p> <p>Frauengruppe St. Jobst Es treffen sich Frauen in den besten Jahren i. d. R. am dritten Donnerstag im Monat, von 19 - 21 Uhr im Sofa-Zimmer, UG Gemeindehaus 18. Dezember: Weihnachtsfeier - 29. Januar: Jahreslosung 2026 Nächste Termine: 26. Februar - 19. März Anmeldung & Informationen: silvia.juehne@elkb.de</p> <p>Männertreff St. Jobst Es treffen sich interessierte Männer meist am dritten Donnerstag im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr im kleinen Saal, EG Gemeindehaus Nächste Termine: 18. Dezember und 15. Januar Weitere Informationen: bitte im Pfarramt nachfragen.</p> <p>Bibelkreis Die Bibel lesen und das Gelesene mit eigenen Erfahrungen in Verbindung bringen: Darum geht es im Jobster Bibelkreis. Die Treffen sind etwa 14-tägig, mittwochs 18.30 - 20 Uhr im Miniclub-Raum, EG Gemeindehaus Nächste Termine: 10. Dez. - 17. Dez. - 7. Jan. - 21. Jan. - 4. Febr.</p>
	<p>Trauungen keine</p> <p>Bestattungen Heinrich Sternecker Ernst Leidner Johanna Petz Michael Tackenberg Hans Huber Prof. Dr. Ottmar Kliem</p>	<p>Eva Bornemann Marianne Fenzl Anneliese Hudler Eberhard John Ernst Heßler</p>
	<p>Sammlungen für die kommenden Monate: Dezember: Brot für die Welt Januar: Gemeindemagazin Das Spendenkonto der Gemeinde finden Sie auf Seite 31</p>	<p>Hausmeister und Mesner Ralf Sabokat erreichen Sie unter: 0176 57773928</p> <p>Weitere Informationen unter st-jobst.de</p>



Petra Küller
Pfarramtssekretärin



Renate Richter
Pfarramtssekretärin



Sonja Morgenstern
Friedhofsverwaltung

Integrativer Kindergarten St. Jobst

Äußere Sulzbacher Straße 144c, 90491 Nürnberg
Tel. 0911 959 80 30
E-Mail: kita.nuernberg-st-jobst@elkb.de
Leitung: Florian Roth

Kindergarten Erlenstegen

Erlenstegenstraße 71c, 90491 Nürnberg
Tel. 0911 59 25 71
E-Mail: kita.nuernberg-erlenstegen@elkb.de
Leitung: Elke Schuster

Haben Sie Zeit und Lust auf ehrenamtliches Engagement?

Das Pfarramt St. Jobst sucht:

- Ehrenamtliche, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste als Mesner*in mitwirken. Info und Einführung bei Pfarrerin Silvia Jühne, E-Mail: silvia.juehne@elkb.de
- Menschen, die gerne an der frischen Luft sind und dabei noch unser schönes Gemeindemagazin in der Nachbarschaft verteilen könnten. Mehrere Verteilbezirk sind aktuell vakant. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt St. Jobst, Tel. 0911 959800 oder E-Mail: pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de



Aus dem Leben der Gemeinde



„Ton in Ton“: Neue Kunst-Ausstellung

Aufgrund ihres jahrzehntelangen Schaffens zeigen Annemarie und Fritz Schuber eine Auswahl ihrer Arbeiten in einer Ausstellung in St. Jobst. Keramiken, Aquarelle, Acryle und Radierungen werden zu sehen sein. Der Clou der Ausstellung: Zum Abschluss sollen so viele Arbeiten wie möglich verkauft sein als Benefiz-Aktion zugunsten der Kirchengemeinde. Vernissage: Sonntag, 30. November, 15 Uhr, Gemeindehaus. Ende der Ausstellung: 26. Februar 2026.

MuTaJam - Tanz- und Klangraum

Die Gruppe um Maja Paffrath versucht, Improvisation im freien Tanz mit Stimme und Instrument zusammenzubringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bequeme Kleidung, leichte Schuhe, Matte oder Decke und evtl. Instrument(e) mitbringen. Die offene Gruppe trifft sich monatlich Sonntag von 16.30 -19.30 Uhr.

Die Termine: 7. Dezember, 18. Januar und 15. Februar.
Info & Anmeldung:
wirkzeitraum.jimdosite.com/mein-angebot

Kindergarten Erlenstegen: Viele Hände - schnelles Ende

Erster Tag der Sommerferien: Die Gedanken gehen Richtung Urlaub. Doch im evangelischen Kindergarten Erlenstegen wurde der Sandkasten ausgebaggert und es kam die Lieferung von ca. 24t neuem Sand. Der engagierte Elternbeirat konnte schnell weitere Eltern und Kinder gewinnen, um gemeinsam das Projekt Sandaustausch zu stemmen. Mit vereinten Kräften wurden die Sandberge in nur einem halben Tag in den Sandkasten geschaufelt und verteilt. Ein riesengroßes DANKESCHÖN an Familie Städtler, die den Sand gespendet hatte und an die tatkräftige Unterstützung aller Schaufler*innen!

Elke Schuster

Advent - Weihnachten - Neujahr

Sie finden die Gottesdienste, musikalischen Veranstaltungen und besonderen Angebote für Kinder und Familien, Jugend und Konfis sowie Senior*innen hier im Heft. Der Neujahrsgottesdienst ist am 25. Januar 2026 um 9.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses mit anschließendem Empfang. Schön ist es, wenn der ganze Stadtteil gemeinsam an diesem Sonntag das neue Jahr begeht.

Winterkirche und Kirchenheizung

Manche haben es schon bemerkt: In der Jobster Kirche ist es kälter geworden. Grund dafür ist die irreparable Heizung. Der Kirchenvorstand diskutiert neue Heizkonzepte. Bis dahin gilt: Bitte warm anziehen und eine Decke mitbringen! Ab 1. Januar ist „Winterkirche“ im großen Saal des Gemeindehauses.

Silvia Jühne



St. Lukas

	Taufen Lina Zipprath Romy Zipprath Aaliyah Ben Yedder Milian König Matilda Kaller	Montag Stammtisch am ersten Montag des Monats um 19 Uhr in der LUX-Box. Die nächsten Termine: 1. Dezember und 5. Januar.
	Trauung keine	Dienstag Tafel-Ausgabe: 12 - 13.45 Uhr Monatlicher Gesprächskreis „Von Herz zu Herz“ - 9. Dezember um 19.30 Uhr und 20. Januar um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.
	Bestattung Sigrid Weibelzahl, 91 Jahre	Mittwoch Seniorenkreis am zweiten Mittwoch des Monats, 14.30 Uhr Konfirmandenunterricht II, 17 Uhr Kirchenvorstand am zweiten Mittwoch des Monats, 19.30 Uhr

Flyer und Programmablauf Adventsmarkt



Kindergarten St. Lukas

Leitung: Isabel Pschierer
Geschäftsführung: Diakonin Kristin Gräf
Coburger Straße 10
90491 Nürnberg
Tel. 0911 51 51 02
E-Mail: kita.st-lukas.nuernberg@elkb.de

Hausmeister

Ivano Montagna
Richard Wolfrum

Vermietungen - im Moment wird nicht vermietet.

Die Stelle muss erst neu besetzt werden.

Bühnenprogramm am Adventmarkt

10:00 – 10:45 Uhr Gottesdienst St. Lukas
11:00 – 11:15 Uhr Offizielle Eröffnung Adventsmarkt und Vorstellung der Akteure
11:20 – 11:40 Uhr Posaunenchor
12:00 – 12:40 Uhr Das Nürnberger Christkind kommt mit einer Erzählung und mit Geschenken
13:00 – 13:20 Uhr Duo Hackbrett
14:00 – 14:30 Uhr Seniorenchor
15:00 Uhr Ranauk am Piano und RAP Sascha Porkristl
15:30 – 16:00 Uhr Abschluss Andacht LUX



Ruth Bezold

Pfarramtssekretärin



Aus dem Leben der Gemeinde



Reinhard Henke scheidet aus dem Kirchenvorstand aus

Von 2006 bis zum 70. Geburtstag im Oktober diesen Jahres war Reinhard Henke Mitglied im Kirchenvorstand. Mit juristischem Sachverständ begeleitete er die Kirchengemeinde in rechtlichen Fragen und war ein treues, hilf- und segensreiches Mitglied. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder. Die Kirchengemeinde dankt ihm für seinen Dienst und freut sich, dass Reinhard Henke weiterhin als Lektor in den Gottesdiensten mit dabei ist.

Sitzkissen gereinigt

Hildegard Ruder nutzte die Sommerpause in LUX, um die über 100 Sitzkissen zu reinigen. Auf ihnen waren die Spuren der Zeit abzulesen. Sie hatte sie alle mit nach Hause genommen und

jedes einzelne gereinigt - und das kann sich sehen lassen. Die Kirchengemeinde bedankte sich im Gottesdienst bei ihr mit Blumen sowie einem Geschenk.

Weihnachtsspende für eine neue Heizung der St. Lukas-Kirche / LUX

Damit es bald wieder dauerhaft und umweltfreundlicher warm ist in der St. Lukas-Kirche, betrifft die diesjährige Weihnachtsspende die Erneuerung der Heizung. Im Moment sorgt ein Aggregat für Wärme. Auch der Gemeindeverein unterstützt den Verwendungszweck der erbetenen Spenden.

Gemeindeversammlung

20 Interessierte nahmen an der Versammlung Ende Oktober teil. Die Gottesdienste waren Thema sowie die Regionalisierung und das Schutzkonzept.

Adventsmarkt mit dem Nürnberger Christkind

Am zweiten Advent ist wieder Adventsmarkt in und rund um die St. Lukas-Kirche. Die Eröffnung findet im Anschluss an den Familiengottesdienst statt. Gegen Mittag verteilt das Nürnberger Christkind kleine Geschenke an die Kinder.

Heiligabend im Gemeindehaus - Weihnachtscafe

Am Heiligen Abend gemütlich zusammensitzen bei Kaffee und Plätzchen, miteinander singen und Weihnachten feiern - Margret Baar und ihr Team laden dazu herzlich ein ab 14.30 Uhr in das Gemeindehaus. Um 17 Uhr besteht dann die Möglichkeit, gemeinsam in den Gottesdienst nach St. Lukas zu gehen.

Martin Staebler



St. Bartholomäus

	Taufen Oscar Skatulla Charlotte Schmidt	Flötengruppe Karin Noventa, Tel. 0176 83 71 13 69 E-Mail: karin.noventa@t-online.de
	Trauung Daniel und Mona Düthorn	Kirche Kunterbunt Sebastian Ludvigsen-Lohse Treffen zur Vorbereitung der Gottesdienste in Wöhrd oder Maxfeld. Mal drinnen, mal draußen, aber immer fröhlich und kreativ.
	Bestattungen Ingeborg Dank Inge Kadur Herbert Huxhagen	Projektkchor Leitung Beatrix Springer mit regelmäßigen Proben am Donnerstagabend, Kontakt: Pfarramt
Gemeindeleben		Seniorenkreis Donnerstags ab 14 Uhr. Das Programm finden Sie auf der Homepage und in den Schaukästen.
Besuchskreis zu den Geburtstagen Monatliches Treffen zum Austausch und Absprachen zu den Besuchen der Gemeindeglieder. Weitere Informationen im Pfarramt.		Tischtennis Harald Huxhagen, Tel. 0911 35 43 80
Kirchenbauverein und Eine-Welt-Arbeit Sabine Winkler, Tel. 0911 55 78 79 E-Mail: sabine.winkler@email.de		Yoga Luise Wirth, Tel. 0177 65 53 931 E-Mail: l.wirth@gmx.de
Friedhofspfleger Alexander Becker, Tel. 0177 36 97 280		Walking Christa Attmannspacher-Müller, Tel. 0911 55 47 46
Kindergarten Rahm 26, 90489 Nürnberg Einrichtungsleitung Sandra Moll, Tel. 0911 53 37 61 Geschäftsführung Kristin Gräf, Tel. 0911 214 11 72		Hausmeister und Mesner Alexander Becker, Tel. 0177 36 97 280 Marcos Becker Linuesa, Tel. 0152 29 65 67 14
		Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes Christian Rosenhagen, Tel. 0911 59 82 87 00 Petra Stöckl, Tel. 0911 53 93 723
		Abholung: siehe Seite 2

Notizen

- Der Weihnachtsbaum steht dieses Jahr schon früher in der Kirche. Er wird bereits zum 4. Advent geschmückt.
- Vielen Dank für den gelungenen Mitarbeitenden-dank bei Flammkuchen und guten Gesprächen.



Dagmar Lettner
Pfarramtsssekretärin
Friedhofsverwaltung



Manuela Feß
Pfarramtsssekretärin

Kirchenhüter: „Wir sind da“

Haben Sie schon unsere offene Bartholomäuskirche außerhalb der Gottesdienste besucht? Zwischen 10 und 18 Uhr können Sie die Kirche und ihre Kunstschatze ganz individuell erleben. Ob Sie für ein Gebet innehalten, eine Ruhepause im Alltag genießen oder, während Sie auf den Bus warten, kurz vorbeischauen - die Kirche ist offen.

Ab Dezember gibt es eine Neuerung: Verschiedene engagierte Kirchenhüterinnen und Hüter werden an einem Wochentag (Aushang) in der Kirche sein und Kaffee oder Tee anbieten. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie ins Gespräch, wenn Sie wollen.



Aus dem Leben der Gemeinde



„Singet dem Herrn ein neues Lied“

Mit großer Freude und den Worten von Psalm 96 wird Beatrix Springer, die neue Chorleiterin von St Bartholomäus, in der Gemeinde willkommen geheißen. Ab Januar wird sie die Leitung des Chores zu den gleichen Probenzeiten übernehmen und die musikalische Arbeit mit frischen Ideen, Begeisterung und einem tiefen Verständnis für die Verbindung von Musik und Glauben bereichern. Beatrix Springer bringt eine vielfältige musikalische Erfahrung in der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten mit. Besonders am Herzen liegt ihr, dass Musik Menschen zusammenführt, Gemeinschaft stärkt und Herz und Seele berührt.

Der Besuchsdienstkreis sucht Verstärkung.

„Alles Gute zum Geburtstag“. Bestimmt wird es Ihnen auch warm ums Herz, wenn Sie diese Worte selbst hören oder sie einem lieben Menschen an seinem Festtag weitersagen. Die Gemeinde Wöhrd hat einen Besuchsdienstkreis. Jeden Monat macht sich das Team auf den Weg und besucht Jubilarinnen und Jubilare persönlich, überbringt Glückwünsche und überreicht die Geburtstagskarte. Bei dem einen oder anderen entsteht ein den Alltag bereicherndes Gespräch. Für diese wertvolle Arbeit sucht das Team Unterstützung und bietet regelmäßige Treffen zum Austausch an.

Stationenweg in der Kirche zum Advent

In der Adventszeit kann sich der Mensch im Leben bewusst machen, dass Gott ihm entgegenkommt. An verschiedenen Stationen in der Kirche können Sie Ihre Adventszeit besonders gestalten.

Ankündigung zur neuen Gottesdienstgestaltung der Abendgottesdienste

Die Abendgottesdienste um 18 Uhr haben ihren eigenen Charakter. Dieser soll erhalten werden und wird im Wechsel neu gestaltet. Ab Februar wechseln sich ein Gottesdienst, angelehnt an die Liturgie von Iona, und ein Bibliolog-Gottesdienst ab.

Sebastian Ludvigsen-Lohse



St. Matthäus

	<p>Taufen Dominik Pinzer Lotta Schwarz Kaya Fydrich Leo Schamberger (in St. Bartholomäus)</p>	<p>Regelmäßige Veranstaltungen</p> <p>Stricksonntage 14. Dezember sowie 11. und 25. Januar, jeweils um 14 Uhr</p> <p>Leseclub Freitag, 19. Dezember und 30. Januar, jeweils ab 19 Uhr</p> <p>Frauentreff Donnerstag, 18. Dezember und 15. Januar, jeweils um 19 Uhr</p> <p>Bibelgesprächskreis Dienstag, 2. Dezember: „Gibt es Gerechtigkeit?“ und 13. Januar: Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“, jeweils um 15 Uhr</p> <p>Nordstadt teilt: Backwarenausgabe-Projekt Mittwoch, jeweils um 18.30 Uhr</p> <p>Kirchenkaffee noch offen</p> <p>Spieletreff Mittwoch, 3. Dezember und 14. Januar, jeweils um 19 Uhr</p>
	<p>Trauungen keine</p>	
	<p>Bestattungen Hans-Joachim Drabe, 89 Jahre Gerhard Wening, 68 Jahre Elsbeth Froelich, 87 Jahre Magda Tausch, 89 Jahre Irene Weggel, 86 Jahre Sofia Drotleff, 86 Jahre Wolfgang Lengenfelder, 82 Jahre Susanna Saal, 95 Jahre</p>	

Die Kindertagesstätten:

Kita und Krippe „Die Buntstifte“
 Rollnerstr. 102, 90408 Nürnberg
 E-Mail: buntstifte@st-matthaeus-n.de
 Tel. 0911 93 78 54 30 (Kita), 0911 93 78 54 31 (Krippe)
 Leitung: Claudia Weidner-Kern und Karolina Konarska

Kita Meisenbachstraße
 Meisenbachstraße 11, 90409 Nürnberg
 E-Mail: kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de
 Tel. 0911 510 66 29
 Leitung: Claudia Weidner-Kern



Karin Albrecht
 Pfarramtssekretärin



Michael Hübner
 Kirchenmusiker



Rudolf Stelzner
 Hausmeister

Weihnachtsspende für den guten Ton

Wer zu Weihnachten etwas spenden möchte, hat in diesem Jahr die Möglichkeit, die Gemeinde St. Matthäus direkt vor Ort zu unterstützen. Mit den Spenden soll der Gemeindesaal technisch modernisiert werden: für bessere Veranstaltungen und ein lebendiges Miteinander. Jede Spende hilft, Ton und Technik auf den aktuellen Stand zu bringen. Gemeinsam wird ein Ort geschaffen, an dem Zukunft entstehen kann. Die Gemeinde freut sich über jede Spende und sagt vorab herzlichen Dank. Ein Überweisungsträger liegt für die Gemeindemitglieder aus St. Matthäus dem Gemeindemagazin *Fünf* bei.



Aus dem Leben der Gemeinde



Rückblick Erntedankfest

Der Erntedank-Gottesdienst, der zusammen mit dem Bauernverband Nürnberg-Stadt auf dem Hof der Familie Barchtenbreiter gefeiert wurde, war ein voller Erfolg. Viele Menschen aus den umliegenden Dörfern des Knoblauchlandes kamen zusammen und dankten Gott, dass er all die Dinge schenkt, die der Mensch zum Leben braucht. Im Anschluss daran gab es ein reichliches Kuchenbuffet. Als Ehrengäste waren der Oberbürgermeister Marcus König und der ehemalige bayerische Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein vor Ort dabei.

Romantische Klaviermusik

Am Sonntag, 14. Dezember, findet um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst eine Klaviermatinée im großen Saal des Gemeindehauses St. Matthäus statt. Es spielen Joachim Vollert und Michael Hübner. Die Veranstaltung dauert rund eine Stunde und der Eintritt ist frei.

Familiengottesdienst an Heiligabend mit Krippenspiel

Zum ersten Mal wird das Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heiligabend wieder von Kindern aufgeführt. Pfarrerin Hanna Nitz wird das Krippenspiel mit den Kindern proben und auch den Gottes-

dienst halten. Er findet am 24. Dezember um 15 Uhr in der St. Matthäus-Kirche statt.

Winterkirche

Am 11. Januar beginnt die Winterkirche. Ab diesem Sonntag finden bis Ostern alle Gottesdienste im geheizten Saal des Gemeindehauses statt.

Offener Bücherschrank

Seit dem 30. November hat St. Matthäus für alle Lesebegeisterten einen eigenen offenen Bücherschrank am Kirchturm. Betreut wird er vom „Leseclub St. Matthäus“. Es lohnt sich, dort vorbeizuschauen.

Martin Wagner



Kontakte und Kontoverbindungen

Pfarramt und Friedhofsverwaltung St. Jobst

Äußere Sulzbacher Straße 146, 90491 Nürnberg

Tel. 0911 95 98 00, Fax. 0911 95 98 010, E-Mail: pfarramt.nuernberg-st-jobst@elkb.de, Homepage: st-jobst.de
Friedhofsverwaltung: Tel. 0911 95 98 016, E-Mail: friedhof.nuernberg-st-jobst@elkb.de
Pfarrerin Silvia Jühne, Tel. 0911 95 98 00, E-Mail: silvia.juehne@elkb.de
Jugendreferentin Emily Schmidt, Tel. 0911 95 98 00, E-Mail: emily.schmidt@elkb.de



Silvia Jühne
Pfarrerin



Emily Schmidt
Jugendreferentin

Öffnungszeiten:

Pfarramt: Montag und Donnerstag 10 - 12 Uhr, Mittwoch 16 - 18 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Friedhofsverwaltung: Montag und Donnerstag 10 - 12 Uhr

Konto Gemeinde für Gaben und Spenden: VR Bank, IBAN: DE 52 7606 9559 0004 1699 72

Konto Jugendverein: Evangelische Bank, IBAN: DE 68 5206 0410 0003 5007 72

Konto Diakonie St. Jobst e. V.: Sparkasse Nürnberg, IBAN: DE 86 7605 0101 0001 5559 18

Pfarramt und Friedhofsverwaltung St. Bartholomäus-Wöhrd

Weinickeplatz 3, 90489 Nürnberg

Tel. 0911 55 48 55, E-Mail: pfarramt.st-bartholomaeus-woehrd@elkb.de,
Pfarrer Sebastian Ludvigsen-Lohse, Tel: 0163 914 89 14, E-Mail: sebastian.ludvigsen-lohse@elkb.de

Öffnungszeiten:

Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Dienstag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr sowie Donnerstag 14 - 17 Uhr

Konto der Gemeinde für Gaben und Spenden: Evangelische Bank, IBAN DE69 5206 0410 0001 5710 36

Konto Kirchenbauverein: Evangelische Bank, IBAN DE86 5206 0410 0005 5794 49



Sebastian Ludvigsen-Lohse
Pfarrer

Pfarramt St. Lukas und Gemeindevorstand St. Lukas e. V.

Wartburgstraße 18, 90491 Nürnberg

Tel. 0911 51 24 69, Fax. 0911 51 06 872, E-Mail: pfarramt.st-lukas.nuernberg@elkb.de
Homepage: st-lukas-nuernberg.de / Instagram: st.lukas.nuernberg / YouTube: st.lukas.nuernberg

Pfarrer Dr. Martin Staebler, E-Mail: martin.staebler@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag und Freitag 9 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Konto der Gemeinde für Gaben und Spenden:

Sparkasse Nürnberg, IBAN DE94 7605 0101 0001 0065 60

Konto des Gemeindevorstands St. Lukas e. V.:

Evangelische Bank, IBAN DE39 5206 0410 0002 5711 61



Dr. Martin Staebler
Pfarrer

Pfarramt Reformations-Gedächtnis-Kirche

Berliner Platz 20, 90489 Nürnberg

Tel. 0911 58 63 70; Fax 0911 58 63 723, E-Mail: pfarramt.maxfeld-n@elkb.de
Homepage: maxfeld-evangelisch.de

Pfarrer Gottfried Kaeppl, Tel. 0911 58 63 711, E-Mail: gottfried.kaeppl@elkb.de

Dekan Jonas Schiller, Tel. 0911 366 77 25, E-Mail: jonas.schiller@elkb.de

KMD Thomas Schumann, Tel. 0173 360 79 19, E-Mail: dkthomasschumann@arcor.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 13.30 - 16.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 - 13 Uhr, Mittwoch und Freitag geschlossen

Öffentliche Gemeindebücherei: Mittwoch 15 - 17.30 Uhr, Miriam Reuthlinger, Tel. 0163 38 69 419

Konto Gemeinde für Gaben und Spenden:

Sparkasse Nürnberg, IBAN DE08 7605 0101 0001 1016 16

Konto Gemeindevorstand: Sparkasse Nürnberg, IBAN DE33 7605 0101 0001 1494 72

Konto Diakonieverein: Sparkasse Nürnberg, IBAN DE14 7605 0101 0005 0014 90



Gottfried Kaeppl
Pfarrer



Jonas Schiller
Dekan

Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg

Tel. 0911 35 50 61, Fax 0911 365 83 93,
E-Mail: pfarramt.st-matthaeus-n@elkb.de
Homepage: st-matthaeus-n.dePfarrer Martin Wagner, Tel. 0151 51 46 62 93,
E-Mail: martin.wagner@elkb.de**Öffnungszeiten:**
Montag und Freitag 9 - 12 Uhr, Dienstag 14 - 18 Uhr,
Mittwoch 9 - 11 Uhr**Geschäfts- und Spendenkonto:**

Sparkasse Nürnberg, IBAN DE077 6050 1010 001 0441 13

**Martin Wagner**
Pfarrer**Regionale Stellen Team „0-35“**

Inga Ludvigsen, E-Mail: inga.ludvigsen@elkb.de

Daniela Baderschneider,
E-Mail: daniela.baderschneider@elkb.de

Pfarrerin Hanna Nitz, E-Mail: hanna.nitz@elkb.de

Pfarrerin Anne Schlüter, E-Mail: anne.schlüter@elkb.de

**Daniela Baderschneider**
Sozialpädagogin**Inga Ludvigsen**
Religionspädagogin**Hanna Nitz**
Pfarrerin**Anne Schlüter**
Pfarrerin**Team 60plus „Menschen im Alter“**

Pfarrerin Sonja Dietel

Tel.: 0911 80 19 43 25, E-Mail: sonja.dietel@elkb.de

Büro: Schmausengartenstraße 8, 90409 Nürnberg

Homepage: himmel-offen.de

Homepage: sehnsucht-heimat.de

**Sonja Dietel**
Pfarrerin**Antje Keller**
Diakonin**Cornelia Auers**
Pfarrerin**Adressen von Kirche und Diakonie
für alle Fälle****AIDS-Beratung**

Krellerstraße 3, Tel. 0911 3225 00

Ökumenisches Arbeitslosenzentrum

Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 43 50

Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung

Rieterstraße 23, Tel.: 0911 35 24 00

Gebrauchtwarenladen „allerhand“

Nimrodstraße 10, Gebäude 5a,

Tel.: 0911 810 31 08

Hilfen für Menschen in Wohnungsnot

Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 43 00

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 43 01

Krisendienst Mittelfranken

Hessestraße 10, Tel. 0911 424 85 50

Seniorenberatung

Burgschmiestraße 4, Tel. 0911 217 59 24

Sexual- und Schwangerschaftsberatung

Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 11 21

Sozialpsychiatrischer Dienst

Pirkheimerstraße 16, 0911 935 95 55

Suchthilfezentrum

Krellerstraße 3, Tel. 0911 37 65 42 00

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

24 Stunden gebührenfrei

Seelsorgetelefon des Dekanats

0911 214 14 14 Mo. - Do. von 15 - 17 Uhr

Weitere Angebote von Kirche und

Diakonie für besondere Lebenslagen

finden Sie im Internet unter:

stadtmission-nuernberg.de

diakonie-nuernberg.de



ANZEIGEN



NÜRNBERG

Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.

Städtischer
Bestattungsdienst

Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

www.bestattungsdienst.de

diakoneo
DIAKONIESTATION MAXFELD-WÖHRD



BERATEN - BETREUEN - PFLEGEN

... für die Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und einer hohen Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Nürnberg Nord
Nordostbahnhof**
Schmausengartenstr. 10
90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130
E-Mail: adn.info@diakoneo.de

www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das Leben lieben.

**Neue Mitarbeitende
willkommen!**

LINDNER STEINMETZ GmbH



Werkstatt: Reichelsdorfer Hauptstraße 48
Büro: Lohhofer Str. 30, 90453 Nürnberg
E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18 - Fax.: 0911 / 6 38 32 57

www.grabsteine-lindner.de



Wir sind für Sie da!

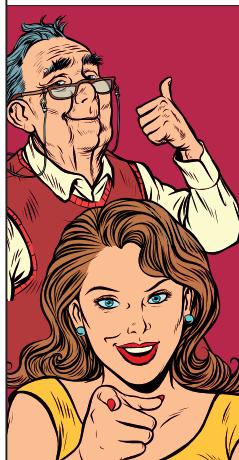
Martha-Maria Altenhilfe in Nürnberg

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Diakoniestation
- Seniorenwohnanlage

Freude leben.

seniorencentrum.nuernberg@martha-maria.de
Telefon 0911 959-1650

Diakonie



Ihr neuer Job in der Pflege!

Wir suchen
Pflegefachkräfte und Pflegefachhelfer
bei Martha-Maria für

- Seniorencentrum
- Luisenheim
- Diakoniestation

Freude leben.

Bewerbung an:
bewerbung@martha-maria.de

Diakonie



RICHTER
... richtig gut zum Fuß !
Orthopädie - Schuhe - Bewegung

• Schuheinlagen
• Bandagen und Orthesen
• Kompressionsstrümpfe
• Lauf- und Bequemschuhe
• Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg
Am Stadtpark 2 (im Parcside)
Telefon: 0911 / 891 08 03
Leipziger Straße 31
Telefon: 0911 / 59 49 92

www.richterpaedie.de

OST APOTHEKE
im CNO

Stephanie Uhl
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilverfahren e.K.
Äußere Sulzbacher Str. 124 | 90491 Nürnberg
Tel. 09 11.9 59 82-0 | Fax 09 11.9 59 82-50
ostapotheke-nuernberg@nefkom.net
www.ostapotheke-nuernberg.de

... die Apotheke ganz in Ihrer Nähe

Salon
CHRISTINE
Meisterbetrieb

Seit über 30 Jahren Ihr Friseur-Meisterbetrieb direkt bei Ihnen um die Ecke.
Unser Friseurinnen-Team berät Sie gerne jederzeit typgerecht.
Eine angenehme Atmosphäre lädt ein zum Entspannen und Genießen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Parkplätze sind immer frei.
Haarverdichtung / Haarverlängerung
Extensions durch Klebetechnik

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 – 13.00 Uhr

Leipziger Str. 53
90491 Nürnberg
Telefon 51 26 58

Tanzschule
Kopke • Rupprecht

TANZEN • BEWEGEN
FIT BLEIBEN

TanzFit Für Menschen ab 50 mit Freude an Musik, Bewegung und Gemeinschaft, die fit und agil sein wollen.

Wir tanzen Reihentänze, Gesellschaftstänze und Partytänze ohne Tanzpartner und holen Sie mit abwechslungsreichen Schrittfolgen schwungvoll aus dem Alltag.
Probieren Sie es aus.

Vereinbaren Sie einen Termin unter **0911 - 55 68 60** oder kontakt@ts-kr.de

Gemeinschaftspraxis
SABINE HOFIUS
STEPHAN PÜHLHORN
DR. MED. DIRK ALTRICHTER
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Notfallmedizin
Akupunktur
suchtmedizinische Grundversorgung
diabetologisch qual. Hausärzte (KVB)
Ernährungsmediziner (DGEM)
Besondere Untersuchungs- und
Behandlungsmethoden:
metabolic balance®

Ärztehaus am Ring
Äußere Sulzbacher Str. 8–10
90489 Nürnberg
Telefon (09 11) 55 01 00
Telefax (09 11) 58 17 823
www.allgemeinaerzte-am-ring.de

Sprechstunde Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr | Mo., Do. 15.30 – 18.00 Uhr | Di. 15.30 – 19.00 Uhr

”... damit die Angehörigen nicht im Dunkeln stehen”

ANTON
Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

Stephanstraße 2 | 90478 Nürnberg
Tel. 0911 9993999
trauerhilfe@bestattung-anton.de
www.bestattung-anton.de

Eva Schuh
Anwaltskanzlei

Sulzbacher Str. 68 • 90489 Nürnberg
Tel: 0911 53 47 04 • Fax: 0911 53 43 95
E-Mail: contact@kanzlei-schuh.de

Kanzleischwerpunkte:

§ Ehe- und Familienrecht	§ Vorsorgeberatung
§ Erbrecht	§ Miet- und Pachtrecht

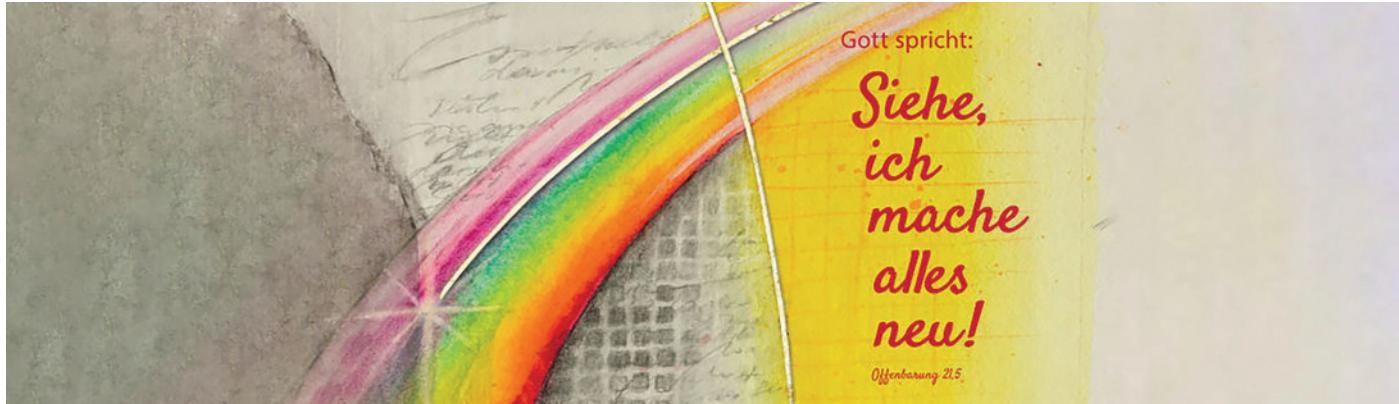
www.kanzlei-schuh.de

ROBERT MEIER
METALLBAU

• Schlosserarbeiten
• Reparaturen von Türen, Toren & Fenstern
• Gartenzäune
• Müll-Einhäusungen
• Balkongeländer
• Treppen

Rollnerstr. 120
90408 Nürnberg
Tel.: 0911/354684
robert@meierringe.de

Die Jahreslosung 2026



Anzeigen

Computer & Mehr...



• Computerservice
• Beratung und Verkauf
• Info und Hilfe im Alltag

Reimar Deckert
Veillodter Str. 11 A, 90409 Nürnberg
Ladengeschäft: Di und Do 17-19 Uhr
Tel. 0911-5619075

**Wir erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung**
(Für unsere Mitglieder i.R.d. § 4 Nr. 11 StBerG)

 **Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

Beratungsstelle:
90409 Nürnberg, Gellertstrasse 6
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

Nach Vereinbarung kommen wir gerne zu Ihnen.

**VORSORGE GIBT Sicherheit
– FÜR SIE UND IHRE LIEBSTEN.**

Wer rechtzeitig vorsorgt, schenkt seinen Angehörigen Sicherheit in schweren Zeiten. Mit unserer Bestattungsvorsorge bestimmen Sie selbst, wie der Abschied aussehen soll. Mit dem Stichwort „Fünf“ erhalten Sie kostenlos Infomaterial und unseren Bestattungsknigge.


TRAUERHILFE STIER
www.trauerhilfe-stier.de

seit 1902
Bestattungsinstitut seit
vier Generationen


Kontaktieren Sie uns unter
✉ trauerhilfe@stier-nuernberg.de
☎ **0911/23 98 89-0**

